



Gemeinde Leverkusen-Opladen

Gemeindedaten

- Bezirk: Velbert
- Gemeindegründung: 1910
- Ausgliederung der Gemeinde [Leichlingen](#): 1925
- Ausgliederung der Gemeinde Hilgen: 1946
- Kirchweihe: 16. April 1957 (Fürstenbergstraße) durch: [Bezirksapostel Emil Schiwy](#)
- Ausgliederung der Gemeinde [Leverkusen-Lützenkirchen](#): 1978
- Gemeindegliederung: 28.08.2022 durch BÄ Busch
- Status: Geschlossen

Gemeindechronik

s.u. Downloads

1. Januar 1910

Downloads

- [Opladen 100 Jahre Gemeinde](#)
- [Opladen Kurzchronik](#)
- [Opladen Profanierung](#)





Chronik

Berichte

Bereits am 16. April 1929 fand man in der Saalstraße wieder eine geeignete Versammlungshalle. Im Jahre 1937 konnte die heutige Kirche als eigenständig errichtet werden. Die Kirche wurde im Laufe der Zeit zweimal modernisiert und umgebaut, zuletzt im Jahr 2009. Beginn der Gemeinde für 100-jähriges Jubiläum. Die Kirche der Gemeinde Leverkusen-Opladen liegt im unmittelbaren Nähe der ehemaligen Opladener Stadthalle an der Fürstbergstraße / Ecke Adalbert-Straße.

Die etwa 160 neuapostolischen Christen werden von ihrem Vorsitzenden Burkhard Engelst Daniel Hüde, 3 weiteren Pastoren und 3 Diakonen ehrenamtlich betreut.

Versammlungshäuser

Fürstbergstraße 19, 51379 Leverkusen (seit 1937)
 Saalstraße, 51379 Leverkusen (nach 1929-1937)
 Rembrandtstraße, 51379 Leverkusen (nach 1919-1929)
 Saalstraße (heute: Braunkohlstraße), Fuhrstraße Westermann, 51379 Leverkusen (nach 1919-1937)
 Gasstraße, Jägerhof, 51379 Leverkusen (1919-unbekannt)

Profanierung Opladen

Den Profanierungsgottesdienst der Gemeinde Opladen führte Bezirkskantor Udo Busch am 28.08.2022 durch. Als gut bekannter Nachbar war Stadtkaplan Hans-Peter Teller, Pfarrer in St. Marien, zu Gast und richtete ein Gebetwort an die Gemeinde. Im Verlauf des Gottesdienstes wurde Burkhard Engelst Daniel Hüde von seiner Aufgabe als Vorsitzender der Gemeinde Opladen entlassen. Die Gemeinde Opladen fusioniert mit der Gemeinde Leverkusen, Dohrweg 15.



Den Profanierungsgottesdienst der Gemeinde Opladen führte Bezirkskantor Udo Busch am 28.08.2022 durch. Als gut bekannter Nachbar war Stadtkaplan Hans-Peter Teller, Pfarrer in St. Marien, zu Gast und richtete ein Gebetwort an die Gemeinde. Im Verlauf des Gottesdienstes wurde Burkhard Engelst Daniel Hüde von seiner Aufgabe als Vorsitzender der Gemeinde Opladen entlassen. Die Gemeinde Opladen fusioniert mit der Gemeinde Leverkusen, Dohrweg 15.

28. August 2022
 Foto: ...



Dortmund, Leverkusen. Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 30. August 2009, begeht die Gemeinde Opladen (Bauwerk Völsberg) den Höhepunkt ihrer Feiern zum 100-jährigen Gemeindejubiläum. Bezirkskaplan Armin Brinkmann feierte den Jubiläumsgottesdienst mit seinen Glaubensgeschwestern und ihren Gästen in der Festhalle Opladen am Opladen Platz. Ihn begleiteten Apostel Klaus Zwickelitz und Bischof Manfred Baum, die beide unter anderem zuständig sind für den Bezirk Völsberg, zu dem auch die Leverkusener Gemeinden zählen.

Aus der Gemeindeforschung

Regelmäßige neuapostolische Gottesdienste finden in Opladen seit dem Jahre 1909 statt, nachdem der Umzug von Gläubigen in diesem von Wuppertal nach Opladen in regelmäßige Versammlungen in ihrer Wohnung möglich machte. Bereits ab etwa 1904 hatten in Opladen evangelikale Gemeinde Mitglieder, so dass es jetzt nicht zügig ein eigenes Gemeindegotteshaus zu errichten war, so ist die Christenkirche.

Während der ersten fünf Jahre ihres Bestehens wurde die Gemeinde Opladen weiterhin geteilt von Wuppertal aus betreut. 1914 hatte die Gemeinde eigenen Diakon, der ab 1921 als erster Opladener Vorsitzender die Gemeindeleitung übernahm.